

IVF-Register Jahresbericht 2021

Im Auftrag des beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
eingesetzten IVF-Fonds

IVF-Register Jahresbericht 2021

Führen des Registers gemäß IVF-Fonds-Gesetz
Geschäftsbericht

Autor:

Reinhard Kern

Fachliche Begleitung durch das BMSGPK:

Renate Fally-Kausek

Irene Hager-Ruhs

Johannes Wohlfart

Projektassistenz:

Susanne Likarz / Karin Grabner

Die Inhalte dieser Publikation geben den Standpunkt des Autors und nicht unbedingt jenen des Auftraggebers wieder.

Wien, im Mai 2022

Im Auftrag des beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
eingesetzten IVF-Fonds

Zitiervorschlag: Kern, Reinhard (2022): IVF-Register. Jahresbericht 2021. Gesundheit Österreich, Wien

Zl. P6/7/4335

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin: Gesundheit Österreich GmbH, Stubenring 6, 1010 Wien, Tel. +43 1 515 61, Fax 513 84 72, E-Mail: ivf@goeg.at, Website: www.goeg.at

Dieser Bericht trägt zur Umsetzung der Agenda 2030 bei, insbesondere zum Nachhaltigkeitsziel (SDG) 3, „Gesundheit und Wohlbefinden“, sowie zum Unterziel 3.7, „Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sexual- und reproduktionsmedizinischer Versorgung, einschließlich Familienplanung, Information und Aufklärung, und die Einbeziehung der reproduktiven Gesundheit in nationale Strategien und Programme gewährleisten“.

Kurzfassung

Hintergrund

Seit 1. Jänner 2000 ist das Bundesgesetz, mit dem ein Fonds zur Finanzierung der In-vitro-Fertilisation eingerichtet wurde (IVF-Fonds-Gesetz), in Kraft. Gegenstand dieses Gesetzes ist die Kostenübernahme der In-vitro-Fertilisation durch den Bund.

Im IVF-Fonds-Gesetz ist festgelegt, dass ein nichtöffentliches Register (IVF-Register) von der Gesundheit Österreich GmbH geführt wird.

Methode

Das IVF-Register wird als Onlineapplikation geführt, in welche die IVF-Zentren pro Patientenpaar einen standardisierten Datensatz eintragen bzw. die Daten via eine Datenupload-Schnittstelle übermitteln können.

Das IVF-Register dient u. a. der Prüfung der Anspruchsberechtigung der Kinderwunschaare sowie der Abrechnung des IVF-Fonds mit den IVF-Zentren.

Die dargestellten Ergebnisse beinhalten alle abgeschlossenen IVF-Versuche des Jahres 2021 sowie jene älteren IVF-Versuche, die im Jahresbericht 2020 noch nicht aufscheinen, da sie zum Zeitpunkt der Berichtslegung noch nicht abgeschlossen waren.

Ergebnisse

Im Jahr 2021 führten die österreichischen IVF-Zentren im Rahmen des IVF-Fonds 12.218 IVF-Versuche an 7.609 Paaren durch.

Bei 9.657 Versuchen fand ein Embryotransfer statt, der in 3.354 Fällen zu einer Schwangerschaft führte. Dies entspricht einer Schwangerschaftsrate pro Transfer von 34,7 Prozent. 2.561 Versuche wurden abgebrochen.

Die Baby-Take-home-Rate pro Transfer betrug auf der Grundlage der Versuche aus dem Jahr 2020 27,6 Prozent.

Schlussfolgerungen

Der vorliegende Bericht stellt das IVF-Fonds-Leistungsgeschehen des Jahres 2021 dar und dient auch als Grundlage für die Qualitätssicherung.

Schlüsselwörter

IVF, IVF-Register, In-vitro-Fertilisation, Schwangerschaftsrate, Baby-Take-home-Rate

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Kurzfassung | III |
| Abbildungen..... | VI |
| Tabellen | VII |
| Abkürzungen..... | IX |
| 1 Einleitung | 1 |
| 2 Methode | 2 |
| 3 Ergebnisse..... | 3 |
| 3.1 Versuchsanzahl..... | 3 |
| 3.2 Kurzstatistik | 6 |
| 3.3 IVF-Fonds-Indikationen..... | 9 |
| 3.4 Gewonnene Eizellen und transferierte Embryonen..... | 10 |
| 3.5 Zusatzbehandlungen..... | 11 |
| 3.6 Abbruchgründe..... | 13 |
| 3.7 Schwangerschaftsraten | 14 |
| 3.8 Geburten | 24 |
| 3.9 Entwicklungen im Zeitverlauf..... | 27 |
| 3.10 Kosten | 30 |
| 4 Schlussfolgerung | 32 |
| 5 Referenzen | 33 |
| 6 Anhang | 34 |
| 6.1 Vertragszentren..... | 34 |

Abbildungen

| | |
|--|----|
| Abbildung 3.1: Anzahl der Paare, gegliedert nach Altersgruppe der Frauen und Versuchsanzahl..... | 3 |
| Abbildung 3.2: Prozentuale Verteilung der Versuchsanzahl je Altersgruppen der Frauen..... | 4 |
| Abbildung 3.3: Anzahl der Paare 2021, gegliedert nach Altersgruppen der Frauen, differenziert nach der Anzahl ihrer insgesamt im IVF-Fonds durchgeführten Versuche | 5 |
| Abbildung 3.4: Kurzstatistik IVF-Fonds-Patientenpaare – Gesamtösterreich | 7 |
| Abbildung 3.5: Kurzstatistik IVF-Fonds-Patientenpaare – öffentliche IVF-Zentren | 8 |
| Abbildung 3.6: Kurzstatistik IVF-Fonds-Patientenpaare – private IVF-Zentren..... | 8 |
| Abbildung 3.7: IVF-Fonds-taugliche Indikationen | 9 |
| Abbildung 3.8: IVF-Fonds-Indikationen der Frauen..... | 10 |
| Abbildung 3.9: Abbruch vor Punktion – Abbruchgründe | 13 |
| Abbildung 3.10: Abbruch nach Punktion – Abbruchgründe..... | 14 |
| Abbildung 3.11: Schwangerschaftsraten pro Follikelpunktion nach Altersgruppen | 15 |
| Abbildung 3.12: Schwangerschaftsrate pro Transfer nach Altersgruppen..... | 15 |
| Abbildung 3.13: Schwangerschaftsraten pro Transfer, differenziert nach der Anzahl transferierter Embryonen | 16 |
| Abbildung 3.14: Anteil Einlings- und Zwillingsgeburten..... | 24 |
| Abbildung 3.15: Angelegte IVF-Versuche 2021 pro Monat in Prozent..... | 27 |
| Abbildung 3.16: Anzahl der Versuche 2002–2021 | 28 |
| Abbildung 3.17: Entwicklung der Schwangerschaftsrate pro Transfer | 29 |

Tabellen

| | | |
|---------------|--|----|
| Tabelle 3.1: | Anzahl der besuchten Zentren je Paar | 5 |
| Tabelle 3.2: | Patientinnenstromanalyse | 6 |
| Tabelle 3.3: | Anzahl der pro Patientin gewonnenen Eizellen / Anzahl der transferierten Embryonen | 11 |
| Tabelle 3.4: | Anzahl der Hodenpunktionen, differenziert nach TESE und MESA..... | 11 |
| Tabelle 3.5: | Anwendung von Spendersamen und Eizellspenden | 12 |
| Tabelle 3.6: | Schwangerschaftsraten pro Follikelpunktion | 18 |
| Tabelle 3.7: | Schwangerschaftsraten pro Follikelpunktion, differenziert nach IVF und ICSI | 18 |
| Tabelle 3.8: | Schwangerschaftsraten, differenziert nach ICSI sowie ICSI inklusive Hodenpunktion (TESE, MESA, Kryo-TESE, Kryo-MESA) | 19 |
| Tabelle 3.9: | Schwangerschaftsraten bei Versuchen mit kryokonservierten Embryonen..... | 19 |
| Tabelle 3.10: | Anzahl der Versuche, Behandlungsmethoden und Behandlungsverläufe | 20 |
| Tabelle 3.11: | Schwangerschaftsraten pro Transfer, differenziert nach klassischem und Blastozystentransfer | 20 |
| Tabelle 3.12: | Schwangerschaftsraten pro Transfer, differenziert nach der Anzahl transferierter Embryonen..... | 21 |
| Tabelle 3.13: | Schwangerschaftsraten pro Transfer, differenziert nach Kryo- und Vollversuch | 21 |
| Tabelle 3.14: | Anzahl der Mehrlingsschwangerschaften | 22 |
| Tabelle 3.15: | Anzahl der Mehrlingsschwangerschaften bei IVF..... | 22 |
| Tabelle 3.16: | Anzahl der Mehrlingsschwangerschaften bei ICSI..... | 23 |
| Tabelle 3.17: | Anzahl der Mehrlingsschwangerschaften bei Kryotransfer..... | 23 |
| Tabelle 3.18: | Schwangerschaften 2020 und gemeldete Geburten..... | 25 |
| Tabelle 3.19: | Schwangerschaften 2020 und gemeldete Geburten, differenziert nach der Anzahl transferierter Embryonen und nach der durchgeführten Methode | 25 |
| Tabelle 3.20: | Schwangerschaften 2020 und gemeldete Geburten: Verteilung der Schwangerschaftsdauer, differenziert nach Einlings-, Zwillings- und Drillingsgeburten..... | 26 |
| Tabelle 3.21: | Schwangerschaften 2020 und gemeldete Geburten, differenziert nach Transferart und nach Einlings-, Zwillings- und Drillingsgeburten | 26 |

| | |
|---|----|
| Tabelle 3.22: Anzahl der IVF-Versuche, Schwangerschaften, Schwangerschaftsraten und Baby-Take-home-Rate pro Transfer | 30 |
| Tabelle 3.23: IVF-Fonds-Kosten 2016 bis 2021 in Euro | 31 |
| Tabelle 3.24: IVF-Fonds-Kostentragung 2021 | 31 |
| Tabelle 6.1: Versuchsfrequenz in Vertragszentren | 34 |

Abkürzungen

| | |
|---------------------|--|
| Abbr. Kryo überz. E | Abbruch des Kryoversuches mit überzähligen Embryonen |
| Abs. | Absatz |
| Anz. | Anzahl |
| AvP | Abbruch vor Punktion |
| AnP | Abbruch nach Punktion |
| AnP ICSI | Abbruch nach Punktion ICSI |
| AkryoE | Abbruch eines Versuchs mit kryokonservierten Embryonen |
| BGBI. | Bundesgesetzblatt |
| BMSGPK | Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz |
| BTH-Rate | Baby-Take-home-Rate |
| dAgeF | durchschnittliches Alter der Frau |
| FLAF | Familienlastenausgleichsfonds |
| FP | Follikelpunktion |
| GÖG | Gesundheit Österreich GmbH |
| ICSI | intrazytoplasmatische Spermieninjektion |
| IVF | In-vitro-Fertilisation |
| Kryo | Transfer mit kryokonservierten Embryonen |
| MESA | microsurgical epididymal sperm aspiration |
| OHSS | ovarielles Hyperstimulationssyndrom |
| PCO-Syndrom | polyzystisches Ovarialsyndrom |
| SS | Schwangerschaft |
| SSR | Schwangerschaftsrate |
| SSR/FP | Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion |
| SSR/T | Schwangerschaftsrate pro Transfer |
| TA | Therapieausgang |
| TA IVF | Therapieausgang IVF |
| TA ICSI | Therapieausgang ICSI |
| TA Kryo überz. E | Kryoversuch mit überzähligen Embryonen |
| TA Kryo nach AnP | Kryoversuch nach vorübergehendem Abbruch des Versuchs |
| TESE | testicular sperm extraction |

1 Einleitung

Seit 1. Jänner 2000 ist das Bundesgesetz, mit dem ein Fonds zur Finanzierung der In-vitro-Fertilisation (IVF-Fonds-Gesetz, BGBl. I 1999/180, zuletzt geändert durch die IVF-Fonds-Gesetz-Novelle BGBl. I 2018/100) eingerichtet wurde, in Kraft. Gegenstand dieses Gesetzes ist die Kostenübernahme der In-vitro-Fertilisation durch den Bund.

Zu diesem Zweck ist beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) ein Fonds zur Mitfinanzierung der In-vitro-Fertilisation eingerichtet. Durch diesen Fonds werden siebenzig Prozent der Kosten der In-vitro-Fertilisation gedeckt. Die restlichen dreißig Prozent der Kosten sind von den Patientinnen und deren Partnern bzw. Partnerinnen selbst zu tragen.

Grundsätzlich besteht pro Kinderwunschpaar Anspruch auf Kostentragung von höchstens vier Versuchen bei Fällen eileiterbedingter, durch Endometriose oder PCO-Syndrom bedingter Sterilität der Frau oder bei Fällen von Sterilität beim Mann, sofern zum Zeitpunkt des Versuchsbeginns die Frau, die beabsichtigt, das Kind auszutragen, das vierzigste Lebensjahr und der Mann bzw. die eingetragene Partnerin oder Lebensgefährtin das fünfzigste Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Krankenanstalten, die In-vitro-Fertilisation unter Kostentragung des IVF-Fonds durchführen (im Bericht IVF-Zentren genannt), benötigen eine Zulassung gemäß § 5 Abs. 2 des Fortpflanzungs-medizingesetzes und einen rechtsgültigen Vertrag mit dem IVF-Fonds (vergleiche § 5 IVF-Fonds-Gesetz). Zusätzlich müssen sie jedes Jahr folgende Qualitätskriterien erfüllen:

- » zumindest sechzig Versuche pro Jahr bzw. 180 Versuche in drei Jahren je Vertragszentrum
- » Nachweis einer Schwangerschaftsrate pro Transfer von mindestens 23 Prozent.

Das IVF-Register wird gemäß IVF-Fonds-Gesetz von der Gesundheit Österreich GmbH geführt, die gemäß § 7 Abs. 6 IVF-Fonds-Gesetz zumindest einmal jährlich eine Datenauswertung zu erstellen hat. Der vorliegende Bericht stellt die Daten des IVF-Registers für das Jahr 2021 dar.

Nach einer kurzen Methodenbeschreibung werden die Ergebnisse des Jahres 2021 dargestellt und im Anschluss mit den Vorjahresdaten verglichen. Die aus den IVF-Versuchen resultierenden IVF-Fonds-Kosten sind in Kapitel 3.10 dargestellt. Die IVF-Zentren sind aus dem Anhang ersichtlich.

2 Methode

Das IVF-Register wird als Onlineapplikation geführt, in welche die IVF-Zentren für jede IVF-Fonds-Behandlung einen standardisierten Datensatz einmelden. Neben der manuellen Dateneingabe mittels Webbrowser ist auch die Nutzung einer Datenupload-Schnittstelle möglich.

Neben der Datendokumentation dient das IVF-Register auch der Prüfung der Anspruchsberechtigung der Kinderwunschaare sowie der Abrechnung des IVF-Fonds mit den IVF-Zentren.

Die im Kapitel 3 dargestellten Ergebnisse beinhalten alle abgeschlossenen Versuche des Jahres 2021, die zum Stichtag 13. Februar 2022 vollständig im IVF-Register dokumentiert waren. Zusätzlich sind all jene älteren Versuche enthalten, die nicht in den Jahresbericht des Vorjahres aufgenommen werden konnten, weil diese Versuche zum damaligen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen bzw. noch nicht vollständig dokumentiert waren.

Die Tabellen stellen jeweils die Werte für alle IVF-Fonds-Versuche insgesamt sowie getrennt nach öffentlichen und privaten IVF-Fonds-Zentren dar.

Als erfolgreich im Sinne einer eingetretenen Schwangerschaft werden all jene Versuche gewertet, bei denen anhand einer frühestens ab der fünften Woche nach dem Embryotransfer durchgeführten Ultraschalluntersuchung eine Herzaktion festgestellt und dokumentiert wurde.

Die dargestellte Baby-Take-home-Rate bezieht sich auf im Jahr 2020 durchgeführte Versuche.

Die Daten sind in einer MS-SQL-Datenbank gespeichert und werden mit Microsoft Access ausgewertet.

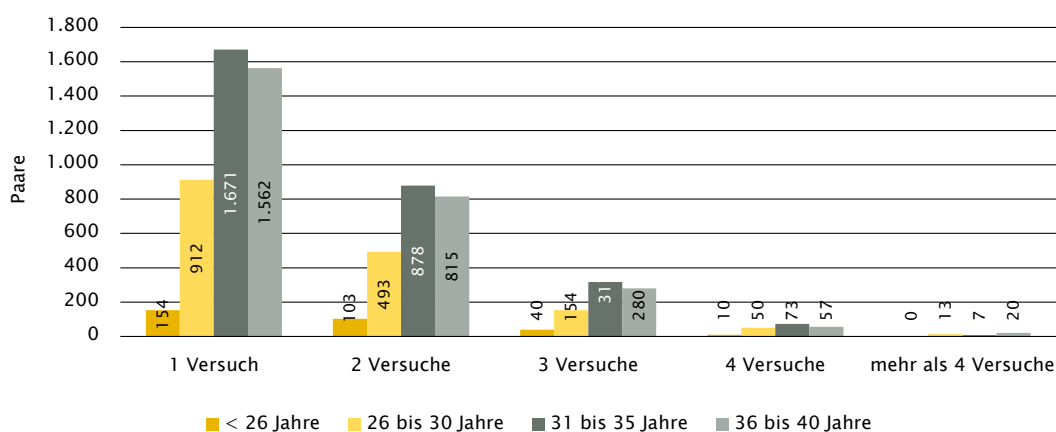
3 Ergebnisse

3.1 Versuchsanzahl

Im Jahr 2021 führten die 32 österreichischen IVF-Zentren¹ 12.218 IVF-Fonds-Versuche bei 7.609 Paaren durch. Dies ergibt eine durchschnittliche Rate von 1,6 Behandlungszyklen je Frau im Jahr 2021.

Die meisten Frauen sind mit 38,7 Prozent in der Altersgruppe 31 bis 35 Jahre, gefolgt von den 36- bis 40-Jährigen mit 35,9 Prozent. 21,3 Prozent der Frauen sind zwischen 26 und 30 Jahre, vier Prozent sind unter 26 Jahre alt. Mehr als vier Versuche je Paar sind möglich, da nach einer erfolgreich herbeigeführten Schwangerschaft ein Anspruch auf vier weitere Versuche entsteht.

Abbildung 3.1:
Anzahl der Paare, gegliedert nach Altersgruppe der Frauen und Versuchsanzahl



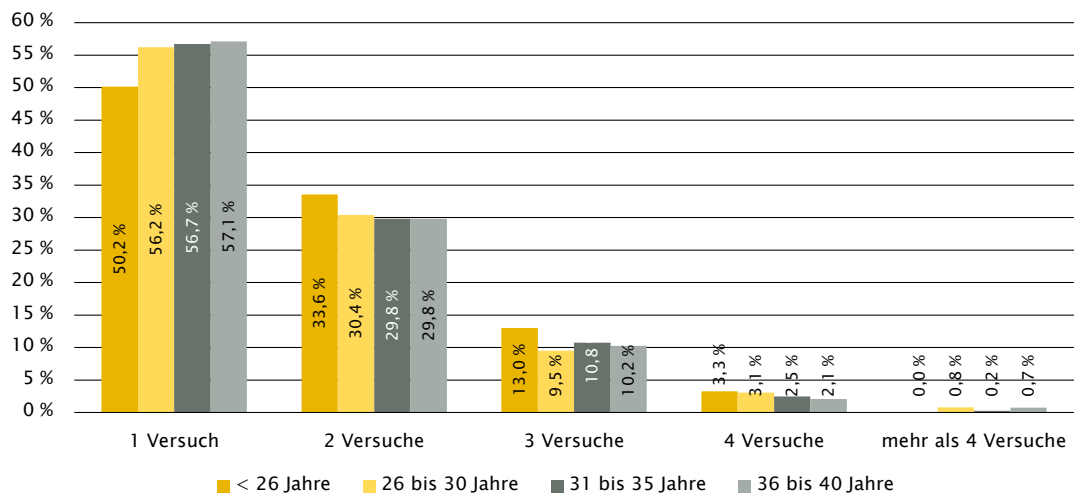
| Versuche je Paar | Altersklasse der Frauen | | | | Summe Paare | | Summe Versuche |
|-------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------|--------------|----------------|
| | < 26 Jahre | 26 bis 30 Jahre | 31 bis 35 Jahre | 36 bis 40 Jahre | absolut | Prozent | |
| 1 | 154 | 912 | 1.671 | 1.562 | 4.299 | 56,5 | 4.299 |
| 2 | 103 | 493 | 878 | 815 | 2.289 | 30,1 | 4.578 |
| 3 | 40 | 154 | 317 | 280 | 791 | 10,4 | 2.373 |
| 4 | 10 | 50 | 73 | 57 | 190 | 2,5 | 760 |
| > 4 | 0 | 13 | 7 | 20 | 40 | 0,5 | 208 |
| Summe | 307 | 1.622 | 2.946 | 2.734 | 7.609 | 100,0 | 12.218 |
| in Prozent | 4,0 | 21,3 | 38,7 | 35,9 | 100,0 | | |

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

¹ Die Liste der IVF-Zentren findet sich im Anhang (Kapitel 6).

Bei 56,5 Prozent der Frauen wurde im Jahr 2021 ein Versuch und bei 30,1 Prozent der Frauen wurden zwei Versuche dokumentiert. Ein geringer Prozentsatz verteilt sich auf drei, vier und mehr als vier durchgeführte Versuche je Paar. Die folgende Abbildung stellt diese Zahlen, unterteilt nach Altersgruppen, grafisch dar.

Abbildung 3.2:
Prozentuale Verteilung der Versuchsanzahl je Altersgruppen der Frauen



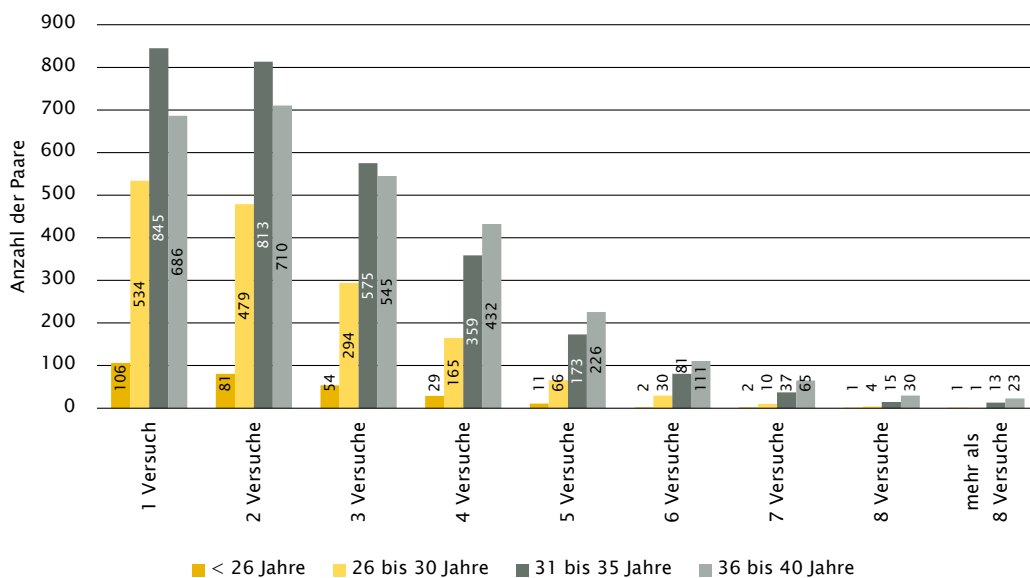
Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Die folgende Grafik stellt für die 7.609 Paare (mit mindestens einem IVF-Versuch im Jahr 2021) differenziert nach Altersgruppen der Frauen dar, wie viele Versuche von diesen Paaren bisher insgesamt durchgeführt wurden.

So haben im Jahr 2021 845 Frauen im Alter von 31 bis 35 Jahren erstmals einen IVF-Fonds-Versuch durchgeführt. In dieser Altersklasse haben 575 Frauen im Jahr 2021 ebenfalls zumindest einen IVF-Versuch durchgeführt, insgesamt aber bereits drei IVF-Versuche. Für 13 der 31- bis 35-jährigen Frauen mit im Jahr 2021 zumindest einem IVF-Versuch sind insgesamt mehr als acht Versuche im IVF-Register dokumentiert.

Abbildung 3.3:

Anzahl der Paare 2021, gegliedert nach Altersgruppen der Frauen, differenziert nach der Anzahl ihrer insgesamt im IVF-Fonds durchgeführten Versuche



Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2000 bis 2021

Seit Bestehen des IVF-Fonds haben sich 87,6 Prozent der Paare nur in einem IVF-Zentrum behandeln lassen. 11,5 Prozent haben IVF-Behandlungen in zwei IVF-Zentren durchführen lassen (vgl. Tabelle 3.1).

Tabelle 3.1:

Anzahl der besuchten Zentren je Paar

| Anzahl der besuchten Zentren | Anzahl der Paare | Anteil in Prozent |
|------------------------------|------------------|-------------------|
| 1 | 58.395 | 87,6 |
| 2 | 7.678 | 11,5 |
| 3 | 556 | 0,8 |
| 4 | 37 | 0,1 |
| Gesamt | 66.666 | 100,0 |

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2000 bis 2021

Im Bundesland Wien wurden mit 3.931 die meisten IVF-Versuche im Jahr 2021 durchgeführt, davon 67,2 Prozent (2.641) bei Frauen mit Wohnort Wien. Die verbleibenden 1.290 IVF-Versuche der Wiener Zentren wurden verstärkt bei Frauen mit Wohnort Niederösterreich durchgeführt. Von den 2.740 IVF-Versuchen von Frauen mit Wohnort Wien wurden 96,4 Prozent (2.641) im Wohnbundesland durchgeführt. Frauen mit Wohnort Niederösterreich ließen zu 37,0 Prozent (801) ihre IVF-Behandlung in Niederösterreich und zu 50,1 Prozent (1.083) in Wien durchführen (vgl. Tabelle 3.2).

Tabelle 3.2:
Patientinnenstromanalyse

| Herkunft der Patientinnen | Standorte der IVF-Zentren | | | | | | | | | Summe |
|---------------------------|---------------------------|--------------|------------|--------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|---------------|
| | B | K | NÖ | OÖ | S | ST | T | V | W | |
| B | 115 | 15 | 77 | 0 | 1 | 18 | 0 | 0 | 142 | 368 |
| K | 0 | 708 | 0 | 1 | 4 | 10 | 1 | 0 | 2 | 726 |
| NÖ | 21 | 1 | 801 | 253 | 1 | 2 | 0 | 0 | 1.083 | 2.162 |
| OÖ | 1 | 0 | 0 | 1.774 | 197 | 0 | 7 | 0 | 14 | 1.993 |
| S | 0 | 23 | 0 | 17 | 709 | 0 | 8 | 1 | 3 | 761 |
| ST | 21 | 538 | 15 | 23 | 30 | 939 | 3 | 0 | 45 | 1.614 |
| T | 0 | 60 | 0 | 10 | 71 | 0 | 964 | 16 | 0 | 1.121 |
| V | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 27 | 690 | 1 | 719 |
| W | 3 | 3 | 81 | 3 | 2 | 3 | 0 | 4 | 2.641 | 2.740 |
| Summe | 161 | 1.348 | 975 | 2.081 | 1.015 | 972 | 1.010 | 711 | 3.931 | 12.204 |

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

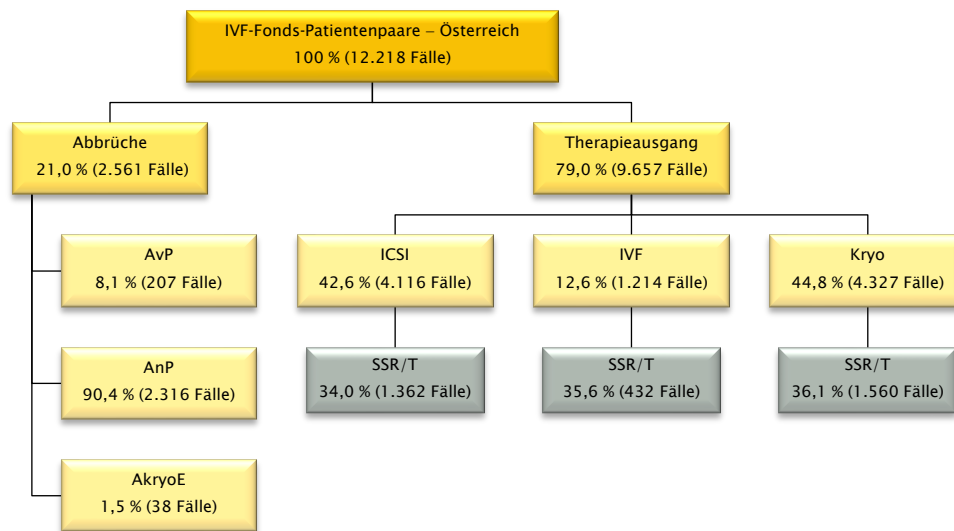
3.2 Kurzstatistik

Von den im Jahr 2021 abgeschlossenen 12.218 IVF-Behandlungen wurde bei 2.561 Versuchen (21,0 Prozent) die Behandlung abgebrochen. 207 Versuche wurden vor und 2.316 Versuche nach der Follikelpunktion abgebrochen. Von den nach der Follikelpunktion abgebrochenen Versuchen wurden 724 nach IVF (31,3 Prozent) und 1.529 nach ICSI (68,7 Prozent) abgebrochen. 38-mal wurde ein Versuch mit kryokonservierten Embryonen abgebrochen. Bei den verbleibenden 79 Prozent der Versuche wurde ein Embryotransfer durchgeführt und dem Register ein Therapieausgang gemeldet (Therapieausgang bedeutet klinische Schwangerschaft oder Abbruchblutung nach erfolgtem Transfer).

Bei 12,6 Prozent aller mit einem Therapieausgang abgeschlossenen Versuche wurde die klassische In-vitro-Fertilisations-Methode durchgeführt und eine Schwangerschaftsrate pro Transfer von 35,6 Prozent erreicht. Die intrazytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI) wurde bei 42,6 Prozent der Versuche angewandt und führte zu einer Schwangerschaftsrate von 34 Prozent. Bei 44,8 Prozent aller im Jahr 2021 dokumentierten Therapieausgänge wurde ein Transfer mit kryokonservierten Embryonen durchgeführt, der zu einer Schwangerschaftsrate von 36,1 Prozent führte.

Die folgende Abbildung stellt die genannten Gesamtzahlen für den IVF-Fonds insgesamt grafisch dar, Abbildung 3.5 zeigt diese Zahlen für öffentliche Zentren und Abbildung 3.6 für die privaten Zentren.

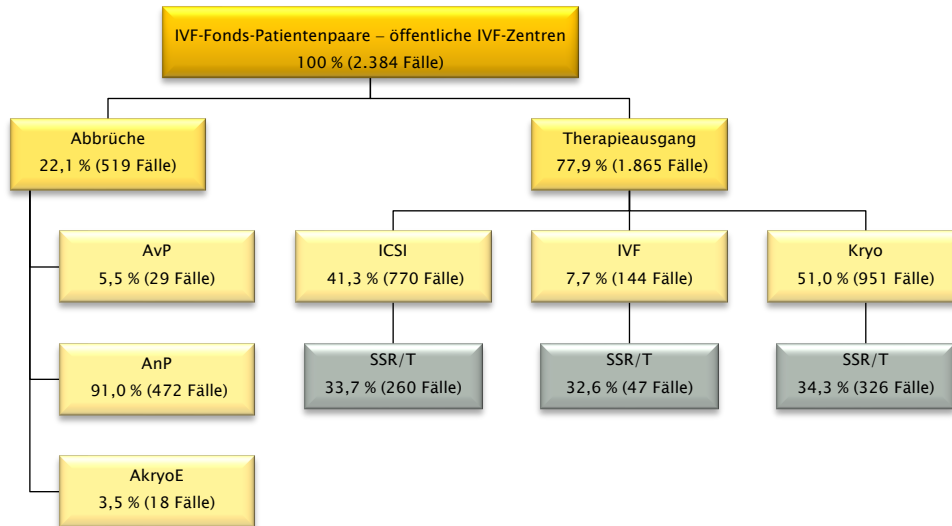
Abbildung 3.4:
Kurzstatistik IVF-Fonds-Patientenpaare – Gesamtösterreich



AvP = Abbruch vor Punktion, AnP = Abbruch nach Punktion, AkryoE = Abbruch eines Versuchs mit kryokonservierten Embryonen, ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion, IVF = In-vitro-Fertilisation, Kryo = Transfer mit kryokonservierten Embryonen, SSR/T = Schwangerschaftsrate pro Transfer

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

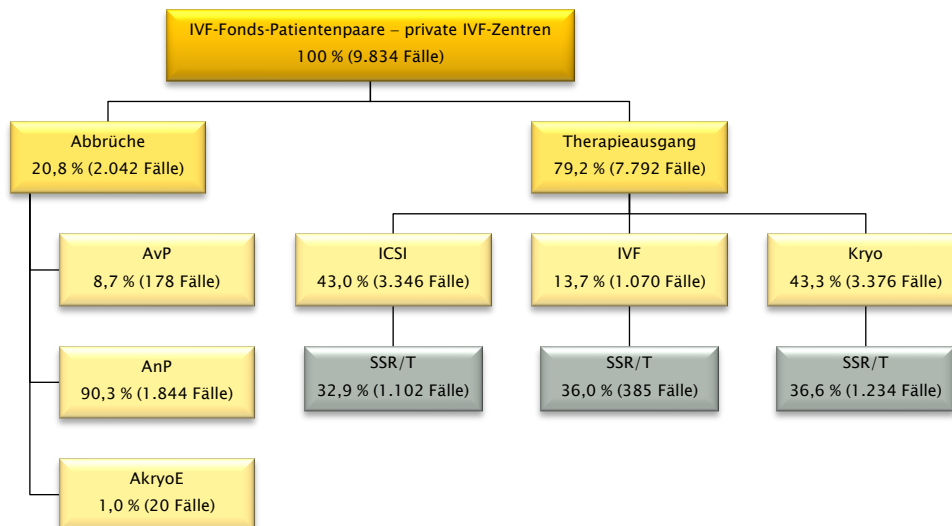
Abbildung 3.5:
 Kurzstatistik IVF-Fonds-Patientenpaare – öffentliche IVF-Zentren



AvP = Abbruch vor Punktion, AnP = Abbruch nach Punktion, AkryoE = Abbruch eines Versuchs mit kryokonservierten Embryonen, ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion, IVF = In-vitro-Fertilisation, Kryo = Transfer mit kryokonservierten Embryonen, SSR/T = Schwangerschaftsrate pro Transfer

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Abbildung 3.6:
 Kurzstatistik IVF-Fonds-Patientenpaare – private IVF-Zentren



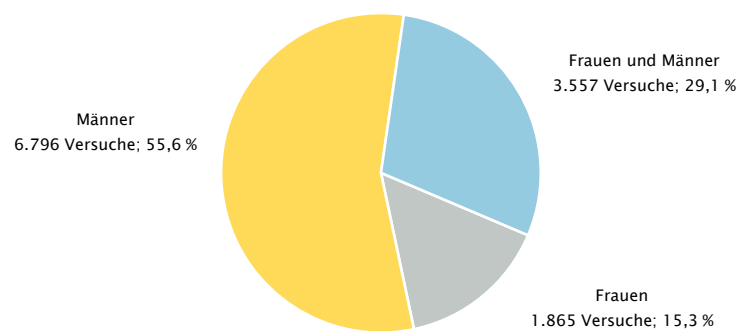
AvP = Abbruch vor Punktion, AnP = Abbruch nach Punktion, AkryoE = Abbruch eines Versuchs mit kryokonservierten Embryonen, ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion, IVF = In-vitro-Fertilisation, Kryo = Transfer mit kryokonservierten Embryonen, SSR/T = Schwangerschaftsrate pro Transfer

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

3.3 IVF-Fonds-Indikationen

Bei mehr als der Hälfte der IVF-Versuche (55,6 Prozent bzw. 6.796 von 12.218) liegt die IVF-Fonds-Indikation ausschließlich beim Mann. 15,3 Prozent der Versuche (1.865 von 12.218) werden aufgrund einer Indikation vorgenommen, die ausschließlich die Frau betrifft. Bei den verbleibenden 3.557 Versuchen (29,1 Prozent) liegen bei beiden Geschlechtern IVF-Fonds-taugliche Indikationen vor.

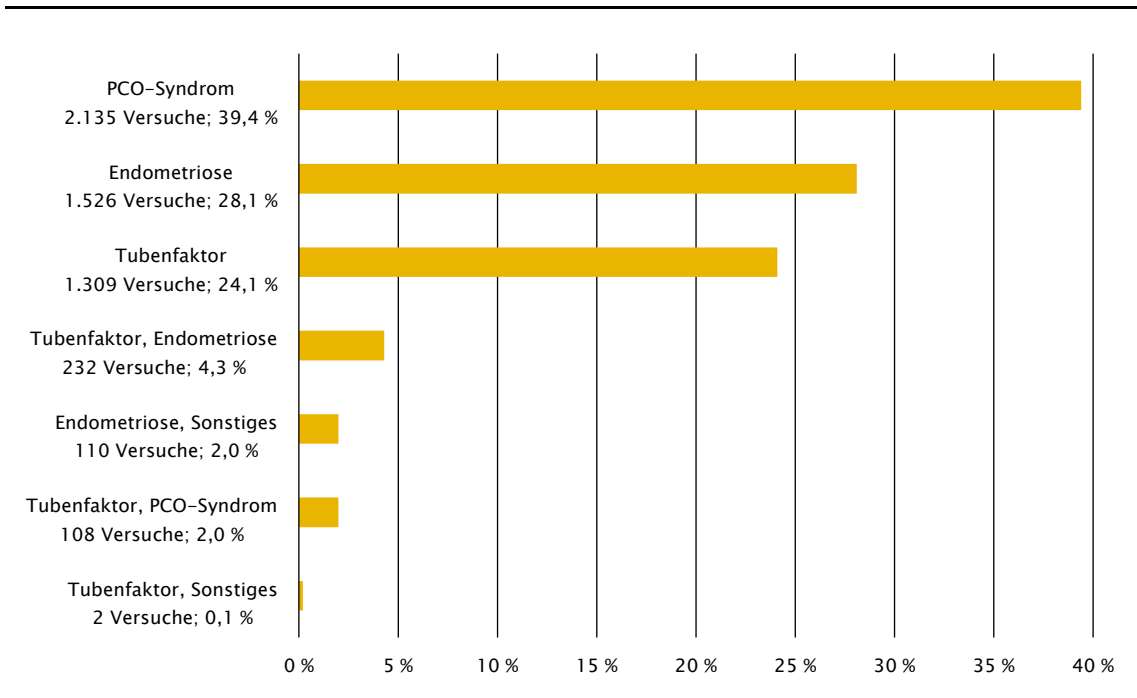
Abbildung 3.7:
IVF-Fonds-taugliche Indikationen



Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Das PCO-Syndrom ist mit 2.135 Versuchen (39,4 Prozent) die häufigste IVF-Fonds-Indikation der Frauen, gefolgt von der Endometriose mit 28,1 Prozent und dem Tubenfaktor mit 24,1 Prozent.

Abbildung 3.8:
IVF-Fonds-Indikationen der Frauen



Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

3.4 Gewonnene Eizellen und transferierte Embryonen

Im Jahr 2021 wurden in den IVF-Fonds-Zentren pro Patientin durchschnittlich 9,7 Eizellen gewonnen und 1,2 Embryonen transferiert, wobei die Anzahl der transferierten Embryonen in den IVF-Zentren zwischen 1,0 und 1,7 schwankt. Somit sank im Vergleich zum Vorjahr die durchschnittliche Anzahl gewonnener Eizellen um 0,2.

Die Anzahl der Versuche mit zwei transferierten Embryonen sank von 1.771 im Jahr 2020 auf 1.637 im Berichtsjahr, die Anzahl der elektiven Single-Embryo-Transfers stieg von 3.133 auf 3.655.

Betrachtet man die Versuche mit nur einem transferierten Embryo, zeigt sich, dass in 45,6 Prozent der Fälle ein sogenannter elektiver Single-Embryo-Transfer stattfand (Anzahl fertilisierte Eizellen ≥ 2).

Tabelle 3.3:

Anzahl der pro Patientin gewonnenen Eizellen / Anzahl der transferierten Embryonen

| IVF-Zentren | Anzahl der durchschnittlich gewonnenen Eizellen | Anzahl der transferierten Embryonen | | | | Single-Embryo-Transfer (elektiv) | |
|----------------------------------|---|-------------------------------------|--------------|--------------|----------|----------------------------------|-------------|
| | | Durchschnitt | 1 | 2 | 3 | absolut | Prozent |
| Summe öffentliche Zentren | 10,0 | 1,1 | 1.638 | 226 | 1 | 691 | 42,2 |
| Summe private Zentren | 9,6 | 1,2 | 6.379 | 1.411 | 2 | 2.964 | 46,5 |
| 2021 IVF-Fonds | 9,7 | 1,2 | 8.017 | 1.637 | 3 | 3.655 | 45,6 |

elektiver Single-Embryo-Transfer = Anzahl fertilisierte Eizellen ≥ 2

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

3.5 Zusatzbehandlungen

Im Jahr 2021 wurden bei 12.218 Versuchen im Rahmen des IVF-Fonds 241 Hodenpunktionen gemeldet (2 Prozent), davon wurden 192 (79,7 Prozent) von privaten Zentren dokumentiert (vgl. Tabelle 3.4).

Tabelle 3.4:

Anzahl der Hodenpunktionen, differenziert nach TESE und MESA

| IVF-Zentren | Fertilisierung ICSI mit | | | | TESE/MESA absolut |
|----------------------------------|-------------------------|----------|------------|-----------|-------------------|
| | TESE | MESA | KRYO-TESE | KRYO-MESA | |
| Summe öffentliche Zentren | 9 | 3 | 37 | 0 | 49 |
| Summe private Zentren | 86 | 3 | 98 | 5 | 192 |
| 2021 IVF-Fonds | 95 | 6 | 135 | 5 | 241 |

ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion, TESE = testicular sperm extraction, MESA = microsurgical epididymal sperm aspiration, KRYO = Versuch mit kryokonservierten Embryonen

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Im Rahmen des IVF-Fonds wurden 343 Versuche mit Spendersamen durchgeführt: 238 IVF- und 70 ICSI-Versuche sowie 35 Versuche unter Verwendung kryokonservierter Embryonen.

Eine Eizellspende wurde bei 40 Versuchen dokumentiert.

Tabelle 3.5:
Anwendung von Spendersamen und Eizellspenden

| IVF-Zentren | Spendersamen | | | Eizellspende | |
|---------------------------|--------------|-----------|-----------|--------------|-------------|
| | IVF | ICSI | Kryo | Vollversuch | Kryoversuch |
| Summe öffentliche Zentren | 13 | 11 | 3 | 0 | 2 |
| Summe private Zentren | 225 | 59 | 32 | 24 | 14 |
| 2021 IVF-Fonds | 238 | 70 | 35 | 24 | 16 |

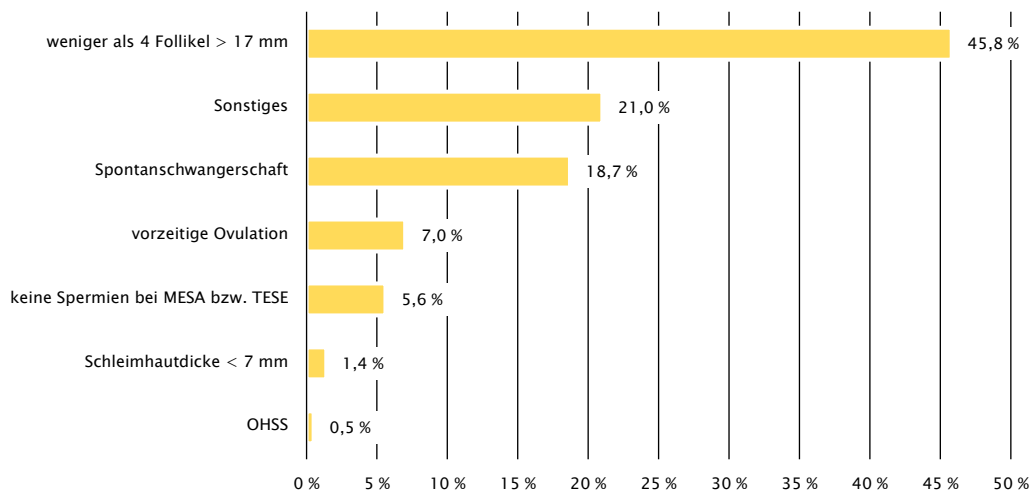
IVF = In-vitro-Fertilisation, ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion, Kryo = Transfer mit kryokonservierten Embryonen

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

3.6 Abbruchgründe

Von den 214 Abbrüchen vor Punktion (Mehrfachauswahl möglich) wurde zu 45,8 Prozent ein Abbruch aufgrund „weniger als 4 Follikel > 17 mm“ dokumentiert. Wegen Überstimulation (OHSS) musste in einem Fall der Versuch vor der Punktion abgebrochen werden.

Abbildung 3.9:
Abbruch vor Punktion – Abbruchgründe

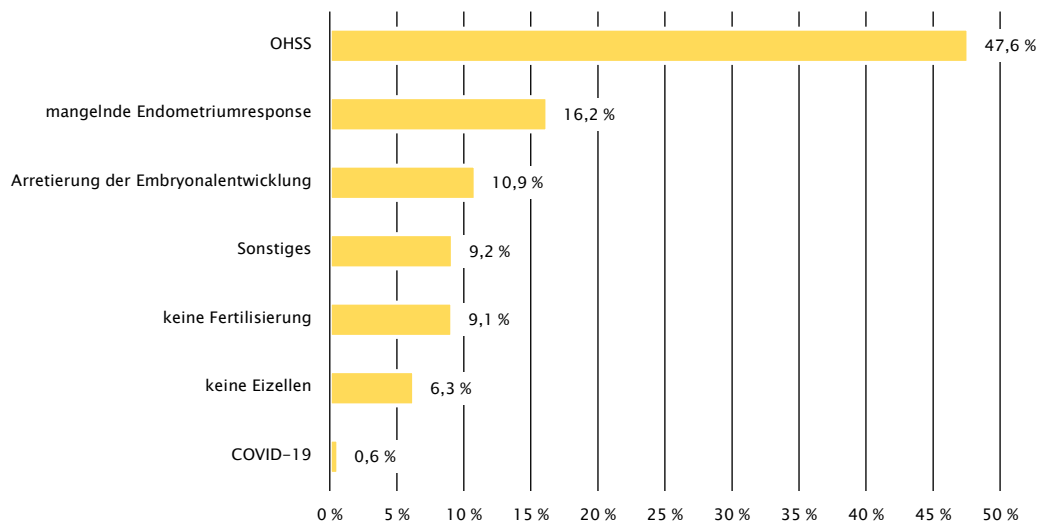


OHSS = ovarielles Hyperstimulationssyndrom
MESA = microsurgical epididymal sperm aspiration
TESE= testicular sperm extraction

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Hinsichtlich der Gründe für die 2.353 Abbrüche nach Follikelpunktion (Mehrfachauswahl möglich) wurde zu 47,6 % (1.121 Versuche) Überstimulation (OHSS) angegeben. In 16,2 % der Fälle (382 Versuche) wurde wegen einer mangelnden Endometriumresponse abgebrochen und in 9,1 % der Fälle (215 Versuche) wegen fehlender Fertilisierung.

Abbildung 3.10:
Abbruch nach Punktion – Abbruchgründe



OHSS = ovarielles Hyperstimulationssyndrom

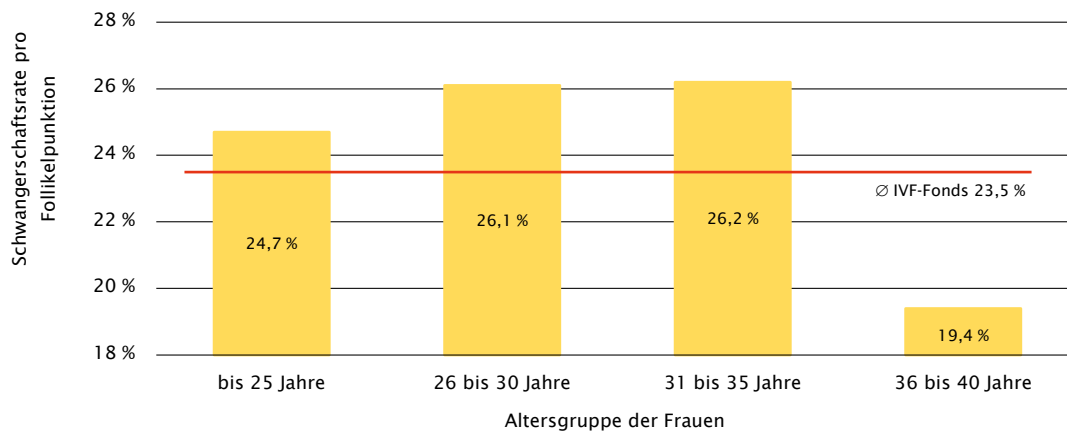
Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

3.7 Schwangerschaftsraten

Im Jahr 2021 betrug die Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion österreichweit 23,5 Prozent. In der Altersgruppe der 31- bis 35-jährigen Frauen wurde mit 26,2 Prozent die höchste Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion erzielt, gefolgt von den 26- bis 30-jährigen mit 26,1 Prozent. Die unter 26-Jährigen wiesen eine Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion von 24,7 Prozent auf, die 36- bis 40-Jährigen eine Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion von 19,4 Prozent.

Bei 33 Versuchen kam es zu einer extrauterinen Schwangerschaft, die aus medizinischen Gründen beendet werden musste. Diese extrauterinen Schwangerschaften sind nicht in der Schwangerschaftsrate enthalten.

Abbildung 3.11:
Schwangerschaftsraten pro Follikelpunktion nach Altersgruppen

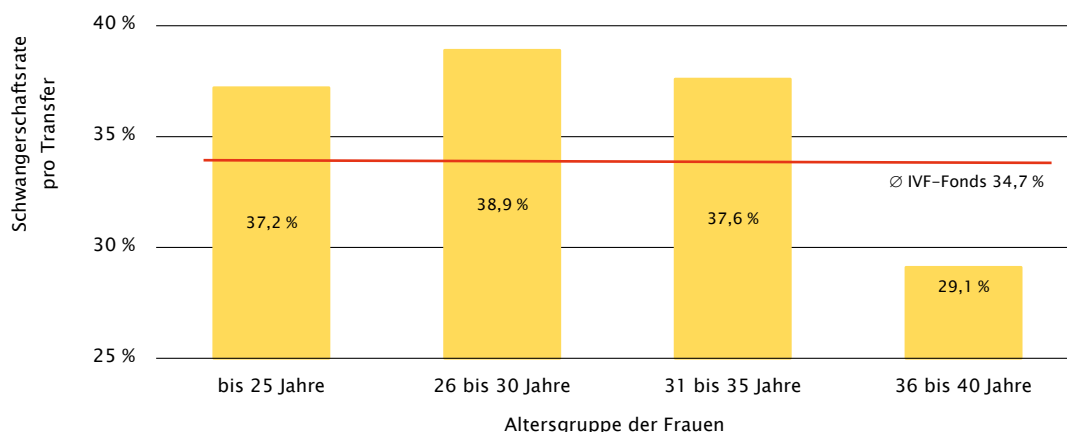


Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Alle öffentlichen IVF-Fonds-Zentren insgesamt erreichen eine Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion von 22,2 Prozent, alle privaten IVF-Zentren eine diesbezügliche Rate von 23,8 Prozent (vgl. Tabelle 3.6).

Die Schwangerschaftsrate pro Transfer betrug im Jahr 2021 österreichweit 34,7 Prozent. In der Altersgruppe der 26- bis 30-jährigen Frauen wurde mit 38,9 Prozent die höchste Schwangerschaftsrate pro Transfer erzielt, gefolgt von 31- bis 35-jährigen Frauen mit 37,6 Prozent. Die Altersgruppe der Frauen unter 25 Jahren weist hier eine Transferrate von 37,2 Prozent auf, die 36- bis 40-jährigen eine Schwangerschaftsrate pro Transfer von 29,1 Prozent.

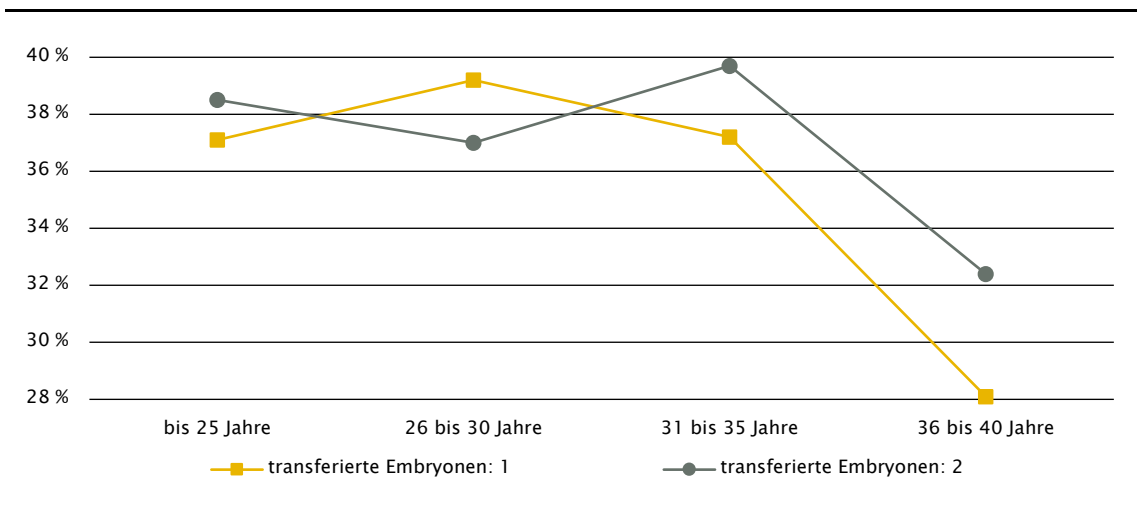
Abbildung 3.12:
Schwangerschaftsrate pro Transfer nach Altersgruppen



Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Die folgende Abbildung veranschaulicht die Schwangerschaftsraten pro Transfer je Altersgruppe, differenziert nach der Anzahl transferierter Embryonen. Die Schwangerschaftsrate für drei transferierte Embryonen wird aufgrund der geringen Fallzahl nicht je Altersgruppe dargestellt.

Abbildung 3.13:
Schwangerschaftsraten pro Transfer, differenziert nach der Anzahl transferierter Embryonen



Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Aus Tabelle 3.6 ist die Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion aller dokumentierten IVF-Fonds-Patientinnen für die Altersklassen „bis 25 Jahre“, „26 bis 30 Jahre“, „31 bis 35 Jahre“ und „36 bis 40 Jahre“ für das Jahr 2021 ersichtlich.

Im Jahr 2021 wurde österreichweit pro Follikelpunktion eine Schwangerschaftsrate von 23,5 Prozent erreicht (minus 1,4 Prozent gegenüber 2020). In Summe erreichten alle öffentlichen IVF-Zentren pro Follikelpunktion eine Schwangerschaftsrate von 22,2 Prozent (plus 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr) und alle privaten IVF-Zentren eine diesbezügliche Rate von 23,8 Prozent (minus 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

In der Altersklasse der 31- bis 35-Jährigen wurde mit 26,2 Prozent die höchste Schwangerschaftsrate erzielt, gefolgt von den 26- bis 30-Jährigen mit 26,1 Prozent und den unter 25-jährigen Frauen mit 24,7 Prozent.

Tabelle 3.7 weist die Schwangerschaftsraten pro Follikelpunktion, getrennt nach „IVF“, „ICSI“, „IVF, ICSI und kryokonservierte Embryonen“, mit dem jeweiligen Durchschnittsalter der Frauen aus. Die Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion bei einer IVF-Behandlung liegt bei 25,7 Prozent, bei einer ICSI-Behandlung bei 23,9 Prozent.

Tabelle 3.8 zeigt zusätzlich zur Schwangerschaftsrate bei „ICSI“ auch die Schwangerschaftsrate bei „ICSI und einer durchgeführten Hodenpunktion“.

Tabelle 3.9 stellt die Schwangerschaftsraten bei Versuchen mit kryokonservierten Embryonen dar. 77,8 Prozent dieser Versuche (3.396) wurden von den privaten IVF-Zentren dokumentiert. Diese erreichten eine Schwangerschaftsrate pro Kryotransfer von 36,6 Prozent. Die öffentlichen IVF-Zentren wiesen eine diesbezügliche Schwangerschaftsrate von 34,3 Prozent auf.

Tabelle 3.10 stellt die Anzahl der durchgeführten Behandlungsmethoden für alle IVF-Fonds-Zentren sowie getrennt nach öffentlichen und privaten IVF-Zentren dar.

Österreichweit ist die Schwangerschaftsrate pro Transfer bei einem Blastozystentransfer mit 37,1 Prozent weit höher als bei einem klassischen Transfer mit 25,8 Prozent. In Hinblick auf die Gesamtzahl der Transfers wurden österreichweit 79 Prozent Blastozysten- und 21 Prozent klassische Transfers durchgeführt (vgl. Tabelle 3.11).

Tabelle 3.12 zeigt die Schwangerschaftsraten pro Transfer, differenziert nach der Anzahl transferierter Embryonen. Bei einem transferierten Embryo liegt die Schwangerschaftsrate pro Transfer bei 34,6 Prozent, bei zwei transferierten Embryonen bei 35,6 Prozent, bei drei transferierten Embryonen liegt diese Rate bei 33,3 Prozent.

Aus Tabelle 3.13 ist die Schwangerschaftsrate pro Transfer differenziert nach Kryo- und Vollversuch ersichtlich.

Tabelle 3.6:
Schwangerschaftsraten pro Follikelpunkt

| IVF-Zentren | Anzahl Versuche | Alter der Frau | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------|----------------|------------|-------------------|-----------------|--------------|-------------------|-----------------|--------------|-------------------|-----------------|--------------|-------------------|--------------------|
| | | bis 25 Jahre | | | 26 bis 30 Jahre | | | 31 bis 35 Jahre | | | 36 bis 40 Jahre | | | alle Altersklassen |
| | | SS | FP | SSR/FP in Prozent | SS | FP | SSR/FP in Prozent | SS | FP | SSR/FP in Prozent | SS | FP | SSR/FP in Prozent | SSR/FP in Prozent |
| Summe öffentliche Zentren | 2.384 | 7 | 44 | 15,9 | 66 | 307 | 21,5 | 135 | 540 | 25,0 | 99 | 495 | 20,0 | 22,2 |
| Summe private Zentren | 9.834 | 62 | 235 | 26,4 | 334 | 1.224 | 27,3 | 613 | 2.320 | 26,4 | 478 | 2.481 | 19,3 | 23,8 |
| 2021 IVF-Fonds | 12.218 | 69 | 279 | 24,7 | 400 | 1.531 | 26,1 | 748 | 2.860 | 26,2 | 577 | 2.976 | 19,4 | 23,5 |

SS = Schwangerschaft, SSR/FP = Schwangerschaftsrate pro Follikelpunkt (ohne Kryo-Versuche)

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.7:
Schwangerschaftsraten pro Follikelpunkt, differenziert nach IVF und ICSI

| IVF-Zentren | Anz. Fälle | Anz. Punkt. | Anz. SS | SSR in Prozent | Anz. Kryo | Anz. Punkt + Kryo | Anz. SS Kryo | Anz. SS IVF + ICSI + Kryo | SSR IVF + Kryo + ICSI in Prozent | Anz. IVF | Anz. SS IVF | SSR IVF in Prozent | dAgeF IVF | Anz. ICSI | Anz. SS ICSI | SSR ICSI in Prozent | dAgeF ICSI |
|----------------------------------|---------------|--------------|--------------|----------------|--------------|-------------------|--------------|---------------------------|----------------------------------|--------------|-------------|--------------------|-------------|--------------|--------------|---------------------|-------------|
| Summe öffentliche Zentren | 2.384 | 1.386 | 307 | 22,2 | 969 | 2.355 | 326 | 633 | 26,9 | 255 | 47 | 18,4 | 34,5 | 1.111 | 260 | 23,4 | 33,6 |
| Summe private Zentren | 9.834 | 6.260 | 1.487 | 23,8 | 3.396 | 9.656 | 1.234 | 2.721 | 28,2 | 1.424 | 385 | 27,0 | 33,6 | 4.597 | 1.102 | 24,0 | 33,9 |
| 2021 IVF-Fonds | 12.218 | 7.646 | 1.794 | 23,5 | 4.365 | 12.011 | 1.560 | 3.354 | 27,9 | 1.679 | 432 | 25,7 | 33,7 | 5.708 | 1.362 | 23,9 | 33,9 |

Anz. = Anzahl, Punkt. = Punktion, SS = Schwangerschaft, SSR = Schwangerschaftsrate, Kryo = Versuch mit kryokonservierten Embryonen, IVF = In-vitro-Fertilisation, ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion, dAgeF = durchschnittliches Alter der Frau

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.8:

Schwangerschaftsraten, differenziert nach ICSI sowie ICSI inklusive Hodenpunktion (TESE, MESA, Kryo-TESE, Kryo-MESA)

| IVF-Zentren | Anz. Fälle | Anz. ICSI | Anz. SS ICSI | SSR ICSI in Prozent | Anz. ICSI mit TESE, MESA | Anz. SS ICSI mit TESE, MESA | SSR ICSI mit TESE, MESA in Prozent |
|----------------------------------|---------------|--------------|--------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------|------------------------------------|
| Summe öffentliche Zentren | 2.384 | 1.111 | 260 | 23,4 | 48 | 15 | 31,3 |
| Summe private Zentren | 9.834 | 4.597 | 1.102 | 24,0 | 186 | 43 | 23,1 |
| 2021 IVF-Fonds | 12.218 | 5.708 | 1.362 | 23,9 | 234 | 58 | 24,8 |

Anz. = Anzahl, ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion, SS = Schwangerschaft, SSR = Schwangerschaftsrate, TESE = testicular sperm extraction inkl. Kryo-TESE, MESA = microsurgical epididymal sperm aspiration inkl. Kryo-MESA

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.9:

Schwangerschaftsraten bei Versuchen mit kryokonservierten Embryonen

| IVF-Zentren | Anzahl Versuche mit kryokonservierten Embryonen | Anzahl Kryoabbruch | Abbruch in Prozent | Anzahl Kryotransfers | Anzahl SS Kryo | SSR pro Kryotransfer in Prozent |
|----------------------------------|---|--------------------|--------------------|----------------------|----------------|---------------------------------|
| Summe öffentliche Zentren | 969 | 18 | 1,9 | 951 | 326 | 34,3 |
| Summe private Zentren | 3.396 | 20 | 0,6 | 3.376 | 1.234 | 36,6 |
| 2021 IVF-Fonds | 4.365 | 38 | 0,9 | 4.327 | 1.560 | 36,1 |

SS = Schwangerschaft, SSR = Schwangerschaftsrate, Kryo = Versuch mit kryokonservierten Embryonen

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.10:

Anzahl der Versuche, Behandlungsmethoden und Behandlungsverläufe

| IVF-Zentren | Fälle | | AvP | AnP | AnP ICSI | TA IVF | TA ICSI | TA Kryo überz. E | TA Kryo nach AnP | Abbr. Kryo überz. E | Abbr. Kryo nach AnP | Abbrüche in Prozent | Anteil IVF in Prozent | Anteil ICSI in Prozent |
|---------------------------|--------|---------|-----|-----|----------|--------|---------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|------------------------|
| | Anzahl | Prozent | | | | | | | | | | | | |
| Summe öffentliche Zentren | 2.384 | 19,5 | 29 | 131 | 341 | 144 | 770 | 683 | 268 | 15 | 3 | 21,8 | 15,8 | 84,2 |
| Summe private Zentren | 9.834 | 80,5 | 178 | 593 | 1.251 | 1.070 | 3.346 | 2.380 | 996 | 14 | 6 | 20,8 | 24,2 | 75,8 |
| 2021 IVF-Fonds | 12.218 | 100,0 | 207 | 724 | 1.592 | 1.214 | 4.116 | 3.063 | 1.264 | 29 | 9 | 21,0 | 22,8 | 77,2 |

AvP = Abbruch vor Punktion, AnP = Abbruch nach Punktion, AnP ICSI = Abbruch nach Punktion ICSI, TA-IVF = Therapieausgang IVF, TA-ICSI = Therapieausgang ICSI, TA Kryo überz. E = Kryoversuch mit überzähligen Embryonen, TA Kryo nach AnP = Kryoversuch nach vorübergehendem Abbruch des Versuches, Abbr. Kryo überz. E = Abbruch des Kryoversuches mit überzähligen Embryonen

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.11:

Schwangerschaftsraten pro Transfer, differenziert nach klassischem und Blastozystentransfer

| IVF-Zentren | Anzahl Transfer | | Anzahl SS | | SSR in Prozent | | |
|---------------------------|-----------------|-----------|--------------|-----------|----------------|-----------|-----------------|
| | Blastozysten | klassisch | Blastozysten | klassisch | Blastozysten | klassisch | Transfer Gesamt |
| Summe öffentliche Zentren | 1.597 | 268 | 573 | 60 | 35,9 | 22,4 | 33,9 |
| | 85,6 % | 14,4 % | | | | | |
| Summe private Zentren | 6.038 | 1.754 | 2.259 | 462 | 37,4 | 26,3 | 34,9 |
| | 77,5 % | 22,5 % | | | | | |
| 2021 IVF-Fonds | 7.635 | 2.022 | 2.832 | 522 | 37,1 | 25,8 | 34,7 |
| | 79,0 % | 21,0 % | | | | | |

SS = Schwangerschaft, SSR = Schwangerschaftsraten

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.12:
Schwangerschaftsraten pro Transfer, differenziert nach der Anzahl transferierter Embryonen

| IVF-Zentren | ein transferierter Embryo | | | zwei transferierte Embryonen | | | drei transferierte Embryonen | | | alle Transfers insgesamt | | |
|---------------------------|---------------------------|--------------|-------------------------|------------------------------|------------|-------------------------|------------------------------|----------|-------------------------|--------------------------|--------------|-------------------------|
| | Anz. Fälle | Anz. SS | SSR/Transfer in Prozent | Anz. Fälle | Anz. SS | SSR/Transfer in Prozent | Anz. Fälle | Anz. SS | SSR/Transfer in Prozent | Anz. Fälle | Anz. SS | SSR/Transfer in Prozent |
| Summe öffentliche Zentren | 1.638 | 542 | 33,1 | 226 | 91 | 40,3 | 1 | 0 | 0,0 | 1.865 | 633 | 33,9 |
| Summe private Zentren | 6.379 | 2.228 | 34,9 | 1.411 | 492 | 34,9 | 2 | 1 | 50,0 | 7.792 | 2.721 | 34,9 |
| 2021 IVF-Fonds | 8.017 | 2.770 | 34,6 | 1.637 | 583 | 35,6 | 3 | 1 | 33,3 | 9.657 | 3.354 | 34,7 |

SS = Schwangerschaft, SSR = Schwangerschaftsrate

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.13:
Schwangerschaftsraten pro Transfer, differenziert nach Kryo- und Vollversuch

| IVF-Zentren | Anzahl Transfer | | Anzahl SS | | SSR in Prozent | | |
|---------------------------|-----------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|-----------------|
| | Kryo-versuche | Voll-versuche | Kryo-versuche | Voll-versuche | Kryo-versuche | Voll-versuche | Transfer Gesamt |
| Summe öffentliche Zentren | 951 | 914 | 326 | 307 | 34,3 | 33,6 | 33,9 |
| | 51,0 % | 49,0 % | | | | | |
| Summe private Zentren | 3.376 | 4.416 | 1.234 | 1.487 | 36,6 | 33,7 | 34,9 |
| | 43,3 % | 56,7 % | | | | | |
| 2021 IVF-Fonds | 4.327 | 5.330 | 1.560 | 1.794 | 36,1 | 33,7 | 34,7 |
| | 44,8 % | 55,2 % | | | | | |

SS = Schwangerschaft, SSR = Schwangerschaftsrate

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Mehrlingsschwangerschaften

Von den 3.354 dokumentierten Schwangerschaften im Jahr 2021 waren 93,9 Prozent Einlingschwangerschaften, sechs Prozent Zwillingschwangerschaften und 0,1 Prozent Drillingschwangerschaften (vgl. Tabelle 3.14). Im Vergleich zu 2020 sank die Anzahl der Zwillingschwangerschaften um 0,6 Prozentpunkte.

Tabelle 3.14:
Anzahl der Mehrlingsschwangerschaften

| IVF-Zentren | Summe klinische SS | Herzaktivität: 1 | | Herzaktivität: 2 | | Herzaktivität: 3 | |
|---------------------------|--------------------|------------------|-------------|------------------|------------|------------------|------------|
| | | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent |
| Summe öffentliche Zentren | 633 | 605 | 95,6 | 27 | 4,3 | 1 | 0,2 |
| Summe private Zentren | 2.721 | 2.545 | 93,5 | 174 | 6,4 | 2 | 0,1 |
| 2021 IVF-Fonds | 3.354 | 3.150 | 93,9 | 201 | 6,0 | 3 | 0,1 |

SS = Schwangerschaft

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Aus den Tabellen 3.15, 3.16 und 3.17 ist die Anzahl der Mehrlingsschwangerschaften ersichtlich, differenziert nach IVF und ICSI sowie Kryotransfer.

Tabelle 3.15:
Anzahl der Mehrlingsschwangerschaften bei IVF

| IVF-Zentren | Summe klinische SS | Herzaktivität: 1 | | Herzaktivität: 2 | | Herzaktivität: 3 | |
|---------------------------|--------------------|------------------|-------------|------------------|------------|------------------|------------|
| | | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent |
| Summe öffentliche Zentren | 47 | 45 | 95,7 | 1 | 2,1 | 1 | 2,1 |
| Summe private Zentren | 385 | 357 | 92,7 | 28 | 7,3 | 0 | 0,0 |
| 2021 IVF-Fonds | 432 | 402 | 93,1 | 29 | 6,7 | 1 | 0,2 |

SS = Schwangerschaft

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.16:
Anzahl der Mehrlingsschwangerschaften bei ICSI

| IVF-Zentren | Summe klinische SS | Herzaktivität: 1 | | Herzaktivität: 2 | | Herzaktivität: 3 | |
|---------------------------|--------------------|------------------|-------------|------------------|------------|------------------|------------|
| | | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent |
| Summe öffentliche Zentren | 260 | 252 | 96,9 | 8 | 3,1 | 0 | 0,0 |
| Summe private Zentren | 1.102 | 1.022 | 92,7 | 79 | 7,2 | 1 | 0,1 |
| 2021 IVF-Fonds | 1.362 | 1.274 | 93,5 | 87 | 6,4 | 1 | 0,1 |

SS = Schwangerschaft

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.17:
Anzahl der Mehrlingsschwangerschaften bei Kryotransfer

| IVF-Zentren | Summe klinische SS | Herzaktivität: 1 | | Herzaktivität: 2 | | Herzaktivität: 3 | |
|---------------------------|--------------------|------------------|-------------|------------------|------------|------------------|------------|
| | | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent |
| Summe öffentliche Zentren | 326 | 308 | 94,5 | 18 | 5,5 | 0 | 0,0 |
| Summe private Zentren | 1.234 | 1.166 | 94,5 | 67 | 5,4 | 1 | 0,1 |
| 2021 IVF-Fonds | 1.560 | 1.474 | 94,5 | 85 | 5,4 | 1 | 0,1 |

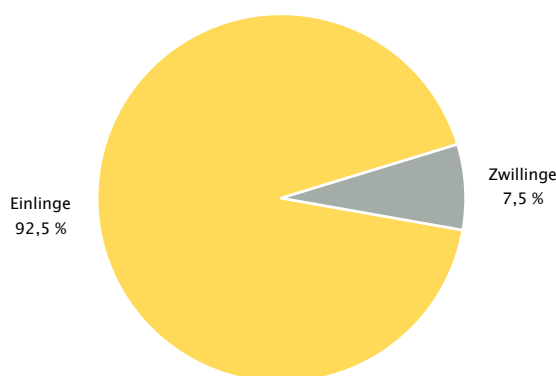
SS = Schwangerschaft

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

3.8 Geburten

Die dokumentierten Geburten aus den Versuchen des Jahres 2021 verteilten sich zu 92,5 Prozent auf Einlingsgeburten und zu 7,5 Prozent auf Zwillingsgeburten

Abbildung 3.14:
Anteil Einlings- und Zwillingsgeburten



Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Um die gemeldeten Geburten im Vergleich zu den dokumentierten Schwangerschaften darstellen zu können, muss auf die Versuche des Jahres 2020 zurückgegriffen werden. Die für die Berechnung der Baby-Take-home-Rate wichtige Melderate der Versuchsausgänge (Geburt bzw. vorzeitiger Schwangerschaftsabbruch) liegt bei 91,7 Prozent. Die Baby-Take-home-Rate errechnet sich aus den gemeldeten Geburten pro Follikelpunktion bzw. Kryotransfer und liegt bei 22,6 Prozent. Die durchschnittliche Baby-Take-home-Rate liegt in den öffentlichen Zentren bei 21,7 Prozent und in den privaten Zentren bei 22,8 Prozent (vgl. Tabelle 3.18).

Die Baby-Take-home-Rate pro Transfer betrug 27,6 Prozent. Differenziert nach der Anzahl transferierter Embryonen, liegt sie bei 27,9 Prozent bei einem Embryo, bei 26,3 Prozent bei zwei Embryonen und bei 0,0 Prozent beim Transfer dreier Embryonen. Tabelle 3.19 differenziert diese Ergebnisse zusätzlich nach der durchgeführten Behandlungsmethode (IVF, ICSI und Verwendung kryokonservierter Embryonen).

51,5 Prozent der Geburten waren Spontangeburt. Geburten zwischen 37. und 40. Schwangerschaftswoche waren zu 56,3 Prozent Spontangeburt, wohingegen Geburten vor der 37. Schwangerschaftswoche nur zu 29,4 Prozent Spontangeburt waren. Tabelle 3.20 zeigt für die dokumentierten Geburten des Jahres 2020 die Verteilung auf die Schwangerschaftsdauer, differenziert nach Einlings-, Zwillings- und Drillingsgeburten, sowie die Rate der Spontangeburt bzw. die Sectio-Rate. Tabelle 3.21 zeigt die gemeldeten Geburten 2020, differenziert nach der Transferart (Blastozystentransfer oder klassischer Transfer), und die daraus resultierenden Einlings-, Zwillings- oder Drillingsgeburten.

Tabelle 3.18:

Schwangerschaften 2020 und gemeldete Geburten

| IVF-Zentren | Anzahl Punkt. + Kryo | Schwangerschaften | gemeldete Geburten | Melderate Schwangerschafts- ausgang | SSR IVF + ICSI + Kryo in Prozent | Baby-Take-home- Rate |
|------------------------------|-------------------------|-------------------|-----------------------|---|--|-------------------------|
| Summe öffentliche Zentren | 2.155 | 576 | 468 | 95,3 | 26,7 | 21,7 |
| Summe private Zentren | 8.167 | 2.355 | 1.866 | 90,8 | 28,8 | 22,8 |
| 2020/2021 IVF-Fonds | 10.322 | 2.931 | 2.334 | 91,7 | 28,4 | 22,6 |

Punkt. = Punktion, Kryo = Versuch mit kryokonservierten Embryonen, SSR = Schwangerschaftsrate, ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion, IVF = In-vitro-Fertilisation

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.19:

Schwangerschaften 2020 und gemeldete Geburten, differenziert nach der Anzahl transferierter Embryonen und nach der durchgeführten Methode

| Behandlungs- methoden | ein transferierter Embryo | | | zwei transferierte Embryonen | | | drei transferierte Embryonen | | | Gesamt | | |
|--------------------------|---------------------------|--------------------|-------------------------------------|------------------------------|--------------------|-------------------------------------|------------------------------|--------------------|-------------------------------------|-----------------|--------------------|-------------------------------------|
| | Anzahl Fälle | Anzahl Geburten | BTH-Rate/ Transfer in Prozent | Anzahl Fälle | Anzahl Geburten | BTH-Rate/ Transfer in Prozent | Anzahl Fälle | Anzahl Geburten | BTH-Rate/ Transfer in Prozent | Anzahl Fälle | Anzahl Geburten | BTH-Rate/ Transfer in Prozent |
| ICSI | 2.854 | 766 | 26,8 | 1.033 | 264 | 25,6 | 4 | 0 | 0,0 | 3.891 | 1.030 | 26,5 |
| IVF | 753 | 219 | 29,1 | 209 | 50 | 23,9 | 2 | 0 | 0,0 | 964 | 269 | 27,9 |
| Kryo | 3.086 | 883 | 28,6 | 529 | 152 | 28,7 | 1 | 0 | 0,0 | 3.616 | 1.035 | 28,6 |
| Summe | 6.693 | 1.868 | 27,9 | 1.771 | 466 | 26,3 | 7 | 0 | 0,0 | 8.471 | 2.334 | 27,6 |

BTH-Rate = Baby-Take-home-Rate, ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion, IVF = In-vitro-Fertilisation, Kryo = Versuch mit kryokonservierten Embryonen

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.20:

Schwangerschaften 2020 und gemeldete Geburten: Verteilung der Schwangerschaftsdauer, differenziert nach Einlings-, Zwillings- und Drillingsgeburten

| Schwangerschafts-woche | Geburten | | Spontangeburt | | Sectio | | Einlinge | | | | Zwillinge | | | | Drillinge | | |
|------------------------|--------------|-------------|---------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-------------------------------|-------------------------------|------------|-------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------|--------------|-------------------------------|
| | absolut | Prozent | absolut | Prozent | absolut | Prozent | absolut | Prozent | Spontan- geburt absolut | Spontan- geburt Prozent | absolut | Prozent | Spontan- geburt absolut | Spontan- geburt Prozent | absolut | Prozent | Spontan- geburt absolut |
| < 28 | 31 | 1,3 | 4 | 12,9 | 27 | 87,1 | 20 | 0,9 | 3 | 15,0 | 11 | 7,6 | 1 | 9,1 | 0 | 0,0 | 0 |
| 28 bis 33 | 97 | 4,2 | 17 | 17,5 | 80 | 82,5 | 54 | 2,5 | 16 | 29,6 | 40 | 27,6 | 1 | 2,5 | 3 | 100,0 | 0 |
| 34 bis 36 | 297 | 12,7 | 104 | 35,0 | 193 | 65,0 | 229 | 10,5 | 92 | 40,2 | 68 | 46,9 | 12 | 17,6 | 0 | 0,0 | 0 |
| Summe: < 37 | 425 | 18,2 | 125 | 29,4 | 300 | 70,6 | 303 | 13,9 | 111 | 36,6 | 119 | 82,1 | 14 | 11,8 | 3 | 100,0 | 0 |
| 37 bis 40 | 1.825 | 78,3 | 1.027 | 56,3 | 798 | 43,7 | 1.799 | 82,4 | 1.023 | 56,9 | 26 | 17,9 | 4 | 15,4 | 0 | 0,0 | 0 |
| > 40 | 82 | 3,5 | 50 | 61,0 | 32 | 39,0 | 82 | 3,8 | 50 | 61,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| Summe | 2.332 | | 1.202 | 51,5 | 1.130 | 48,5 | 2.184 | | 1.184 | 54,2 | 145 | | 18 | 12,4 | 3 | | 0 |

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Tabelle 3.21:

Schwangerschaften 2020 und gemeldete Geburten, differenziert nach Transferart und nach Einlings-, Zwillings- und Drillingsgeburten

| IVF-Zentren | Blastozystentransfer | | | | | | klassischer Transfer | | | | | |
|----------------------------|----------------------|-------------|------------|------------|-----------|------------|----------------------|-------------|-----------|------------|-----------|------------|
| | Einlinge | | Zwillinge | | Drillinge | | Einlinge | | Zwillinge | | Drillinge | |
| | absolut | Prozent | absolut | Prozent | absolut | Prozent | absolut | Prozent | absolut | Prozent | absolut | Prozent |
| Summe öffentliche Zentren | 402 | 95,3 | 20 | 4,7 | 0 | 0,0 | 43 | 93,5 | 3 | 6,5 | 0 | 0,0 |
| Summe private Zentren | 1.486 | 93,8 | 97 | 6,1 | 2 | 0,1 | 253 | 90,0 | 27 | 9,6 | 1 | 0,4 |
| 2020/2021 IVF-Fonds | 1.888 | 94,1 | 117 | 5,8 | 2 | 0,1 | 296 | 90,5 | 30 | 9,2 | 1 | 0,3 |

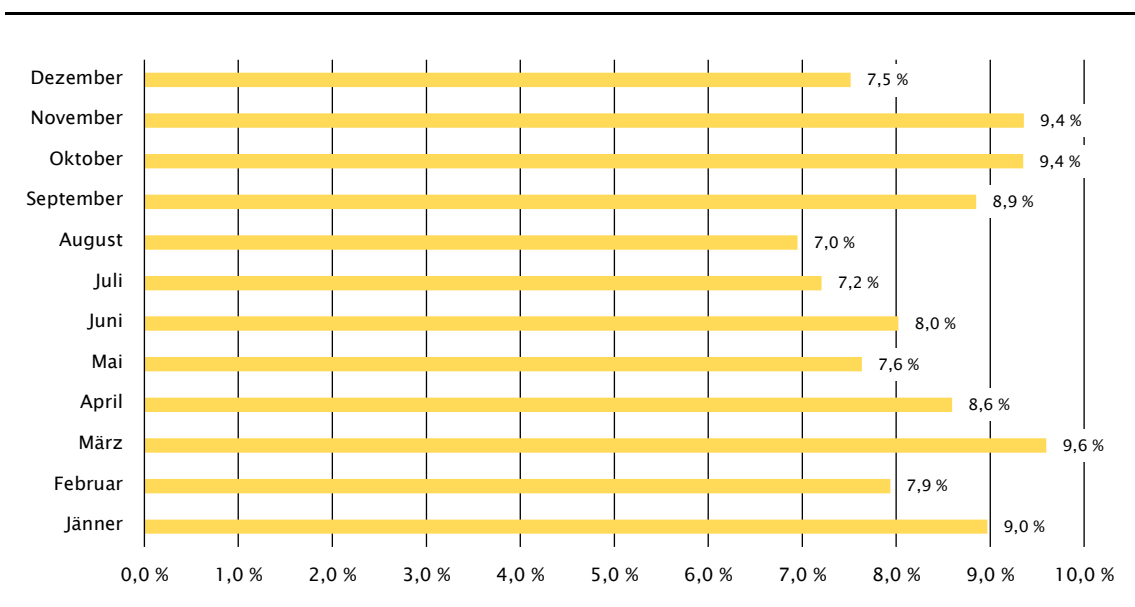
Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

3.9 Entwicklungen im Zeitverlauf

Versuchsanzahl

Im Jahr 2021 führten die 31 österreichischen IVF-Zentren 12.218 IVF-Fonds-Versuche durch. Die Anzahl der Versuche stieg im Vergleich zum Vorjahr um 16,2 Prozent. Dies ist vor allem auf die Reduktion der Versuche 2020 (infolge des Lockdowns wegen der COVID-19-Pandemie) zurückzuführen.

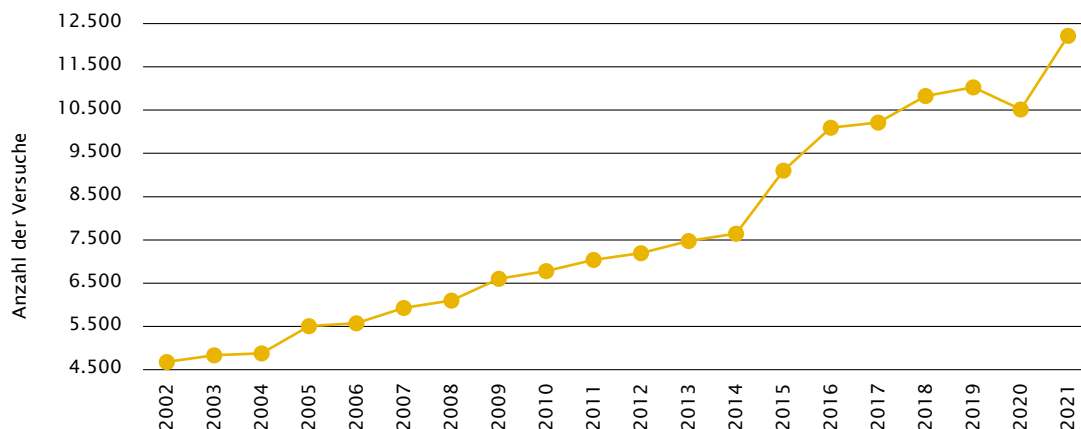
Abbildung 3.15:
Angelegte IVF-Versuche 2021 pro Monat in Prozent



Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Die folgende Grafik stellt die Anzahl der Versuche seit dem Jahr 2002 dar².

Abbildung 3.16:
Anzahl der Versuche 2002–2021



Quelle: GÖG 2021, IVF-Register 2002 bis 2021

Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion

Im Jahr 2021 betrug die Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion im IVF-Fonds 23,5 Prozent und damit um 1,4 Prozentpunkte weniger als im Jahr 2020. Die Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion sank in den privaten IVF-Zentren gegenüber dem Vorjahr um zwei Prozentpunkte, in den öffentlichen IVF-Zentren stieg sie um 0,9 Prozentpunkte.

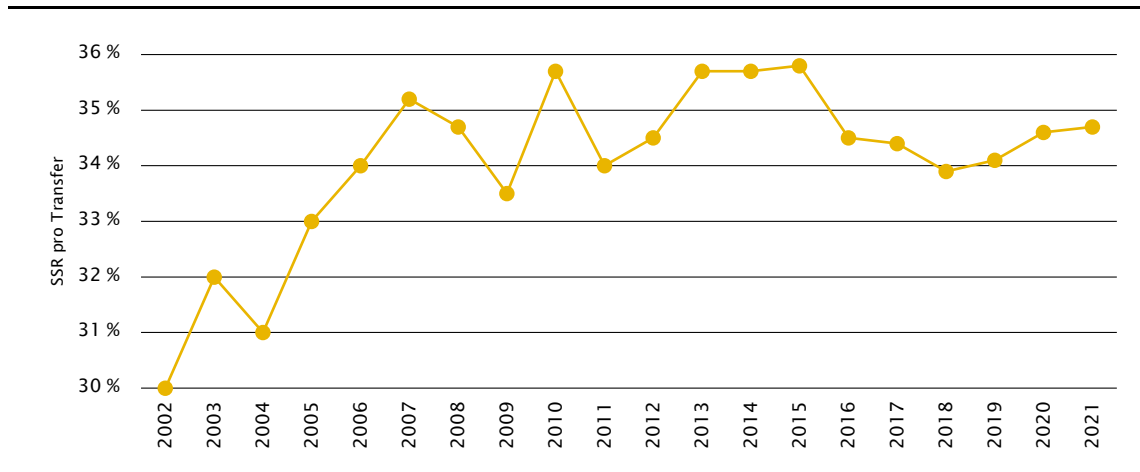
Über einen längeren Zeitraum betrachtet, lag die Schwangerschaftsrate pro Follikelpunktion im Jahr 2002 durchschnittlich bei 27,3 Prozent und stieg bis zum Jahr 2010 auf den Höchstwert von 33,9 Prozent an.

Schwangerschaftsrate pro Transfer

Die Schwangerschaftsrate pro Transfer lag im Jahr 2021 IVF-Fonds-gesamt bei 34,7 Prozent (plus 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr). Für die öffentlichen IVF-Zentren erhöhte sich diese Rate um 0,2 Prozentpunkte von 33,7 auf 33,9, in den privaten IVF-Zentren um 0,1 Prozentpunkte von 34,8 auf 34,9 gegenüber dem Vorjahr.

² Die IVF-Berichte der letzten Jahre sind unter folgender Internetadresse des BMSGPK downloadbar:
<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Eltern-und-Kind/IVF-Fonds.html>

Abbildung 3.17:
Entwicklung der Schwangerschaftsrate pro Transfer



Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2002 bis 2021

Baby-Take-home-Rate pro Transfer

Die Baby-Take-home-Rate pro Transfer ist um 0,8 Prozentpunkte gesunken und lag für die Versuche des Jahres 2020 bei 27,6 Prozent. Die öffentlichen Zentren erreichten eine Baby-Take-home-Rate pro Transfer von 27,4 Prozent (minus 2,1 Prozentpunkte) und die privaten Zentren eine Baby-Take-home-Rate pro Transfer von 27,6 Prozent (minus 0,5 Prozentpunkte).

Von den 2.334 Geburten aus den Versuchen des Jahres 2020 waren 92,5 Prozent Einlingsgeburten und 7,5 Prozent Zwillingsgeburten. Die Zwillingsgeburten erhöhten sich um 1,5 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Versuche, die Anzahl der Schwangerschaften, die Schwangerschaftsrate (IVF, ICSI und Kryo insgesamt sowie pro Transfer) und die Baby-Take-home-Rate pro Transfer der Jahre 2010 bis 2021.

Tabelle 3.22:

Anzahl der IVF-Versuche, Schwangerschaften, Schwangerschaftsraten und Baby-Take-home-Rate pro Transfer

| Jahr | Anzahl Versuche | Anzahl SS (IVF, ICSI, Kryo) | SSR IVF, ICSI, Kryo in Prozent | SSR pro Transfer in Prozent | Baby-Take-home-Rate pro Transfer in Prozent |
|------|-----------------|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|---|
| 2010 | 6.781 | 2.152 | 33,1 | 35,7 | 27,7 |
| 2011 | 7.042 | 2.114 | 31,2 | 34,0 | 27,0 |
| 2012 | 7.196 | 2.191 | 31,6 | 34,5 | 28,4 |
| 2013 | 7.478 | 2.338 | 33,8 | 35,7 | 30,5 |
| 2014 | 7.649 | 2.360 | 31,6 | 35,7 | 30,9 |
| 2015 | 9.101 | 2.814 | 31,7 | 35,8 | 30,7 |
| 2016 | 10.097 | 3.006 | 30,4 | 34,5 | 30,0 |
| 2017 | 10.216 | 2.970 | 29,8 | 34,4 | 29,7 |
| 2018 | 10.828 | 3.080 | 29,0 | 33,9 | 28,5 |
| 2019 | 11.028 | 3.132 | 29,0 | 34,1 | 28,4 |
| 2020 | 10.515 | 2.931 | 28,4 | 34,6 | 27,6 |
| 2021 | 12.218 | 3.354 | 28,2 | 34,7 | n. v. |

SS = Schwangerschaft
 IVF = In-vitro-Fertilisation
 ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion
 Kryo = Versuch mit kryokonservierten Embryonen
 SSR = Schwangerschaftsrate
 n. v. = noch nicht verfügbar

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2010 bis 2021

3.10 Kosten

Die im Jahr 2021 durchgeführten 12.218 Versuche haben zu Kosten im Ausmaß von 19,20 Mio. Euro geführt. Die folgende Tabelle stellt die Anzahl der Versuche der letzten fünf Jahre den IVF-Fonds-Gesamtkosten gegenüber.

Tabelle 3.23:
IVF-Fonds-Kosten 2016 bis 2021 in Euro

| Jahr | Anzahl der Versuche | IVF-Fonds-Kosten | IVF-Fonds-Kosten pro Versuch |
|------|---------------------|------------------|------------------------------|
| 2016 | 10.097 | 17.134.393 | 1.697 |
| 2017 | 10.216 | 17.186.085 | 1.682 |
| 2018 | 10.828 | 18.353.727 | 1.695 |
| 2019 | 11.028 | 18.238.459 | 1.654 |
| 2020 | 10.515 | 16.823.209 | 1.600 |
| 2021 | 12.218 | 19.204.495 | 1.572 |

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2016 bis 2021

Die folgende Tabelle schlüsselt die Gesamtkosten, welche durch die 12.218 durchgeführten Versuche entstanden, auf die Kostenträger auf.

Tabelle 3.24:
IVF-Fonds-Kostentragung 2021

| Kostentragung | Kosten in Euro | Verteilung in Prozent |
|--------------------------|----------------|-----------------------|
| Dachverband | 9.171.379 | 47,76 |
| Krankenfürsorgeanstalten | 278.276 | 1,45 |
| private Versicherungen | 83.753 | 0,44 |
| Privatversicherung EU | 7.463 | 0,04 |
| pflichtversichert EU | 8.766 | 0,05 |
| Selbstzahler:in | 52.610 | 0,27 |
| FLAF | 9.602.248 | 50,00 |

FLAF = Familienlastenausgleichsfonds

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

4 Schlussfolgerung

Der mit den Daten des IVF-Registers erarbeitete vorliegende Bericht stellt das IVF-Fonds-Leistungsgeschehen des Jahres 2021 dar.

Das IVF-Register dient laut § 5 Abs. 3 IVF-Fonds-Gesetz auch der Qualitätssicherung und Kontrolle. In den Verträgen betreffend die Berechtigung zur Durchführung der In-vitro-Fertilisationen unter Kostentragung des IVF-Fonds, welche mit den IVF-Zentren abgeschlossen wurden, ist eine Mindestfallzahl sowie eine Mindest Erfolgsrate gefordert.

Den IVF-Zentren werden nach Veröffentlichung dieses Berichts ihre Ergebnisse im Vergleich zu allen öffentlichen IVF-Zentren, zu allen privaten IVF-Zentren sowie im Vergleich zu allen IVF-Fonds-Zentren insgesamt zur Verfügung gestellt. Diese Daten sollen den IVF-Zentren zur internen Qualitätskontrolle dienen.

Limitationen

Im IVF-Register sind nur jene Versuche enthalten, die vom IVF-Fonds mitfinanziert werden. Patientenpaare, die IVF-Versuche privat bezahlen, sind in diesem Register nicht erfasst. Die dargestellten Ergebnisse enthalten somit nicht alle in Österreich durchgeführten IVF-Versuche.

5 Referenzen

BMSGPK (o. J.): IVF-Fonds: Hilfe bei unerfülltem Kinderwunsch [online]. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.
<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Eltern-und-Kind/IVF-Fonds.html>
[Zugriff am 19. 4. 2022]

IVF-Fonds-Gesetz: Bundesgesetz, mit dem ein Fonds zur Finanzierung der In-vitro-Fertilisation eingerichtet wird (IVF-Fonds-Gesetz), BGBl. I Nr. 180/1999 in der geltenden Fassung

6 Anhang

6.1 Vertragszentren

21 Vertragszentren haben im Jahr 2021 zwischen 200 und 1.459 IVF-Fondsversuche durchgeführt, davon neun Zentren über 500 Versuche. Sechs IVF-Zentren haben zwischen 100 und 199 Fondsversuche durchgeführt und fünf Zentren unter 100 Versuche.

Tabelle 6.1:
Versuchsfrequenz in Vertragszentren

| IVF-Zentren | unter 100 Versuche | 100 bis 199 Versuche | 200 bis 499 Versuche | 500 bis 1.459 Versuche |
|---------------------|--------------------|----------------------|----------------------|------------------------|
| öffentliche Zentren | 0 | 3 | 1 | 3 |
| private Zentren | 5 | 3 | 11 | 6 |
| IVF-Fonds | 5 | 6 | 12 | 9 |

Quelle: GÖG 2022, IVF-Register 2021

Vertragszentren

| Burgenland | Status |
|---|------------|
| A. ö. Krankenhaus Oberpullendorf, Institut für Kinderwunsch, Spitalstraße 32, 7350 Oberpullendorf | öffentlich |
| Kärnten | Status |
| TFP Kinderwunsch Klagenfurt GmbH, Linsengasse 46, 9020 Klagenfurt am Wörthersee | privat |
| Privatkrankenanstalt Parkvilla GmbH, Institut zur Behandlung von Fertilitätsstörungen, Institut für In vitro-Fertilisierung Parkweg 1, 9201 Krumpendorf am Wörthersee | privat |
| Kinderwunschinstitut Dr. Martin Kaimbacher, Feldstraße 5, 9800 Spittal an der Drau | privat |
| Niederösterreich | Status |
| Wunschbaby Institut Feichtinger Baden, Roseggerstraße 4, 2500 Baden | privat |
| Tiny Feet Kinderwunschlinik Wiener Neustadt, Ferdinand-Porsche-Ring 8, 2700 Wiener Neustadt | privat |
| Tiny Feet Kinderwunschlinik St. Pölten, Dunant-Platz 1 (im Universitätsklinikum Haus A, 3. Stock), 3100 St. Pölten | privat |
| Kinderwunsch im Zentrum Tulln, Brüdergasse 3 / Top B1, 3430 Tulln | privat |

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Vertragszentren

| Oberösterreich | Status |
|---|---------------|
| Kepler Universitätsklinikum, Med Campus IV, Kinderwunsch Zentrum, Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz | öffentlich |
| KIWI – Kinderwunsch Institut Dr. Loimer, Promenade 23, 4020 Linz | privat |
| TFP Kinderwunschklinik Wels, Traunufer-Arkade 1, 4600 Thalheim bei Wels | privat |
| IVF- und Kinderwunschinstitut Dr. Tews GmbH & Co KG, Salzburger Straße 65, 4600 Wels | privat |
| Salzburg | Status |
| Next Fertility IVF Prof. Zech Salzburg GmbH, Innsbrucker Bundesstraße 35, 5020 Salzburg | privat |
| Landeskrankenhaus Salzburg – Universitätsklinikum der PMU, Institut für gynäkologische Endokrinologie und assistierte Reproduktion, Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg | öffentlich |
| Babywunsch-Klinik Dr. Zajc GmbH, Bundesstraße 37, 5071 Wals-Siezenheim | privat |
| Steiermark | Status |
| Institut bei Hormonstörungen, Wechselbeschwerden und Kinderwunsch, Kaiser-Franz-Josef-Kai 46, 8010 Graz | privat |
| IVF Institut Dr. Hans-Peter Steiner, Institut für IVF u. E. GmbH, Rechbauerstraße 49, 8010 Graz | privat |
| Landeskrankenhaus-Universitätsklinikum Graz, UK für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, KinderwunschZentrum Graz, Auenbruggerplatz 14, 8036 Graz | öffentlich |
| Kinderwunsch Institut Schenk GmbH, Am Sendergrund 11, 8143 Dobl | privat |
| Tirol | Status |
| Private Kinderwunschklinik Dres. med. Josef und Sonja Zech, Grabenweg 64, SOHO-Gebäude, 6020 Innsbruck | privat |
| tirol kliniken, UK für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck | öffentlich |
| WOMED Therapiezentrum Kinderwunsch GmbH, Zentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck | privat |
| Vorarlberg | Status |
| Landeskrankenhaus Feldkirch, Kinderwunschzentrum, Carinagasse 47, 6807 Feldkirch | öffentlich |
| NEXTCLINIC IVF Zentren Prof. Zech – Bregenz, Römerstraße 2, 6900 Bregenz | privat |

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Vertragszentren

| Wien | Status |
|---|------------|
| Wunschkind Klinik Dr. Brunbauer, Ebendorferstraße 6/4, 1010 Wien | privat |
| Kinderwunschzentrum an der Wien, Dr. Obruca & Dr. Strohmayer GmbH, Gumpendorfer Straße 11-13/18, 1060 Wien | privat |
| Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien, UK für Frauenheilkunde, Ambulanz für In-Vitro-Fertilisation und Fertilitätsprotektion, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien | öffentlich |
| Kinderwunschzentrum Goldenes Kreuz, Lazarettgasse 16-18, 1090 Wien | privat |
| Kinderwunschzentrum Gynandron, Niederhofstraße 30/2, 1120 Wien | privat |
| Wunschbaby Institut Feichtinger Wien, Lainzer Straße 6, 1130 Wien | privat |
| TFP Kinderwunschlinik Wien, Hadikgasse 82, 1140 Wien | privat |
| Kinderwunschzentrum Döbling, Heiligenstädter Straße 55-63, 1190 Wien | privat |

Quelle: GÖG 2021